



PRESSEMITTEILUNG

Ungleichheit in der Einkommensverteilung in den OECD-Staaten als Herausforderung

Vortrag von Dr. Ulrich Schuh
bei der

DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT 2014, 24. und 25. April 2014,
„Niedrige Zinsen und hohe Abgaben – Fiasko für die soziale Sicherheit?“

"Die Finanz- und Wirtschaftskrise stellte eine Zäsur in der Entwicklung der Weltwirtschaft dar und wird dauerhafte Konsequenzen für den globalen Wachstumspfad haben. Gegenwärtig läuft eine lange Phase der „Re-Globalisierung“ der Wirtschaft aus, die kommenden Jahrzehnte werden vom Phänomen der steigenden Lebenserwartung und der Alterung der Weltbevölkerung geprägt sein. Die globalen wirtschaftlichen Kräfteverhältnisse werden sich grundlegend verschieben. Eine besondere Herausforderung stellt die sich abzeichnende Erhöhung der Ungleichheit in der Einkommensverteilung in den OECD-Staaten dar."

Dr. Ulrich Schuh, Hintergrundinformation:

- Forschungsvorstand von EcoAustria, einem neuen Wirtschaftsforschungsinstitut, seit 2011
- davor am Institut für Höhere Studien (1999-2011) und dem BM für Finanzen (1992-1999)
- Mitarbeit an Wirtschaftsprognosen für Österreich, Deutschland (Gemeinschaftsdiagnose) und Weltwirtschaft (UNO), Mitarbeit an langfristigen Wirtschaftsprognosen bis 2075
- Mitglied des Fiskalrates, Mitglied der Pensionskommission, Mitglied der Wettbewerbskommission und Aufsichtsrat der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur

24. April 2014/MS

Dr. Johannes M. Martinek, Mobil: 0664 3145509

Organisation und Tagungsbüro:

GS Mag. (FH) Petra Pichler, Mobil: 0644 821 00 87

dialog@denkwerkstatt-stlambrecht.org - www.denkwerkstatt-stlambrecht.org –

Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge - Denkwerkstatt St. Lambrecht
Sitz Wien, ZVR-Zahl 850375011, BPD Wien, 1040 Wien, 4., Wiedner Hauptstraße 57